



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 21
Herrn Frieder Vogelsgesang
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

**Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur West
BAU-T1-VI-W**

81660 München
Telefon: 089 233-61228
Telefax: 089 233-61195
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom
28.07.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
BAU-T1-VI-W

Datum
06.10.2020

Gestaltung von neuen Straßen, insbesondere im Neubaugebiet Paul-Gerhard-Allee

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00474 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing
vom 28.07.2020

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Antragsschreiben vom 28.07.2020 fordern Sie das Baureferat auf, insbesondere in der Rhea-Lüst-Straße (B-Plangebiet 2085a „Paul-Gerhard-Allee“) eine kreativere Straßenplanung zu entwickeln. Es wird auf den Siegerentwurf aus dem kürzlich durchgeführten Gestaltungswettbewerb für das WA 7 (1) und WA 7 (2) verwiesen.

Für die Stichstraße Rhea-Lüst-Straße ist zusammen mit den anderen Erschließungsstraßen im Baugebiet in 2017 bereits eine Ausführungsplanung erstellt und stadtweit abgestimmt worden. Diese Planung sieht neben einer 5,5m breiten Fahrbahn beidseitig gesicherte Gehbahnen mit einer Breite von 2,5m vor. Außerdem sind einseitig Parkbuchten alternierend mit Baumgräben angeordnet. Den nördlichen Abschluss der Straße bildet im Bereich der geplanten Kita ein Wendehammer mit umlaufenden Gehbahnen.

Das Baureferat ist bei der Ausgestaltung von Straßenräumen stets an die geltenden planungsrechtlichen Voraussetzungen gebunden und die Straßenraumbreiten, die durch einen Bebauungsplan und Straßenbegrenzungslinien vorgegeben werden. Die zur Verfügung stehenden Flächen müssen entsprechend der geltenden technischen Vorschriften und unter Abwägung der unterschiedlichsten Nutzungsansprüchen geplant werden. Für FußgängerInnen, Radverkehr, den motorisierten und den ruhenden Verkehr müssen ausreichend dimensionierte Verkehrsräume geschaffen werden. Ein besonderes Augenmerk

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

haben wir dabei stets auf eine sichere Erschließung von beispielsweise Kindertagesstätten.

Sie schlagen in Ihrem Antragsschreiben vor, den Siegerentwurf aus dem Gestaltungswettbewerb als Vorlage für eine Straßengestaltung zu nehmen. Besagter Entwurf zeigt im Straßenraum ein shared-space-Konzept ohne gesicherte Gehbahnen. Das für Fragen der Verkehrssicherheit zuständige Kreisverwaltungsreferat teilt mit:

„Für Shared Space gibt es derzeit keine Rechtsgrundlage. Ein ähnliche Regelung bestünde in einem verkehrsberuhigtem Bereich (VB). Ein solcher ist im B-Plan aber nicht vorgesehen. Auch wären ein VB in der Rhea-Lüst-Straße wegen der dichten Bebauung und dem daraus resultierenden erhöhten Verkehrsaufkommen nicht geeignet. Insofern sprechen wir uns auch für eine klassische Trennung der Verkehrsarten aus.“

Und weiter:

„Aus unserer Sicht steht bei der Straßengestaltung und Straßenraumaufteilung die Verkehrssicherheit insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer und die Klarheit über die Verhaltensregeln im Vordergrund. So sollte insbesondere in einer Straße, an der eine Kita liegt und über die der Hol- und Bringverkehr erfolgen wird, ein geschützter Weg für Fußgänger vorhanden sein. Dann sollte durch die Ausgestaltung auch klar sein, welche Flächen für das Befahren mit Kraftfahrzeugen vorgesehen sind und welche dafür tabu sind.“

Wir haben auf Grundlage der o.g. Stellungnahmen die bestehende Planung der Rhea-Lüst-Straße auf mögliche alternative Gestaltungsspielräume hin überprüft. In Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat sehen wir die Möglichkeit, im Bereich des privaten Platzes Gestaltungselemente einer „weichen Separation“ in die Planung zu übernehmen. Dazu zählen niedrige Bordsteinabstiche und punktuelle Verengungen zur Geschwindigkeitsdämpfung. Im Bereich der Kita folgen wir der Empfehlung des Kreisverwaltungsreferates und behalten die Planung von gesicherten Gehbahnen mit Regelabstich bei.

Wir werden die für die Erschließung zuständige Vorhabenträgerin kontaktieren und eine entsprechende Änderung der Planung veranlassen. Anschließend werden wir Sie über die Änderungen informieren und Ihnen auch einen Plansatz der Tektur zuleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.